



<https://biz.li/4cks>

16 PROJEKTE WERDEN GEFÖRDERT - LAATZENER BEGLEITAUSSCHUSS VERTEILT 80 000 EURO

Veröffentlicht am 31.05.2016 um 15:45 von Redaktion LeineBlitz

Der Begleitausschuss hat in seinen Sitzungen am 11. März sowie am 18. April entschieden, dass alle beantragten 16 Projekte im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie Leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit" in Laatzten umgesetzt werden sollen. . Ziel als "Partnerschaft für Demokratie" in Laatzten ist es, die demokratische Beteiligung in Laatzten durch Bildung, Engagement und Information zu fördern. Demokratiefördernde Maßnahmen sollen zu einer selbstbewussten Auseinandersetzung mit den Problemen und Bedürfnissen vor Ort ermutigen und die Arbeit der Akteure vor Ort sowie die Öffentlichkeit im Hinblick auf die vielfältige lokale Kultur des



Zusammenlebens sensibilisieren. Für 2016 stehen hierfür vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend insgesamt 80 000 Euro (55 000 Euro plus eine Aufstockung in Höhe von 25 000 Euro) zur Verfügung. Es werden Projekte durchgeführt, die z.B. die Initiierung der Jugendbeteiligung in Laatzten fördern sollen. Hierzu gehört das Projekt "Jugendbeirat in Laatzten" (Projektträger: Politik zum Anfassen e. V.). In Form einer direkten Ansprache und einer breitgestreuten Ausschreibung werden für die Teilnahme im Jugendbeirat Jugendliche angesprochen, die im Rahmen des Projekts "Pimp Your Town! Laatzten" teilgenommen haben. Gleichzeitig wird dafür geworben, Projektanträge im Rahmen des zur Verfügung stehenden Jugendfonds mit einer Fördersumme von insgesamt bis zu 5000 Euro zu stellen. Diese werden in einer ersten Jugendbeiratssitzung zur Diskussion und Entscheidung vorgelegt. Im Anschluss hieran begleitet der Projektträger die Nachbereitung wie z. B. die Mitteilung der Beschlüsse sowie die Begleitung und Abrechnung der jeweiligen Projekte. Ziel des Projekts "Öffentlichkeitsarbeit 2016" (Projektträger: Leine-VHS gGmbH) ist, Laatzener Einwohnerinnen und Einwohner über die einzelnen Projekte zu informieren und ihnen die Möglichkeiten der Teilhabe aufzeigen. Genutzt werden dabei unterschiedliche Formen der Öffentlichkeitsarbeit, wie z. B. Pressemitteilungen, Webpräsenz über die Homepage www.demokratie.laatzten.de und Infostände. Mit einem Infostand auf dem Leineplatz soll Ende Juli über das Programm informiert und direkt mit den Bürgerinnen und Bürgern über das Projekt gesprochen werden. Ein öffentlichkeitswirksames Event mit musikalischem Hintergrund soll zum Ende des Jahres noch einmal auf besondere Weise auf das demokratische Miteinander in der Stadt Laatzten hinweisen beziehungsweise verdeutlichen, wie wichtig das friedliche Miteinander ist, um an einer gemeinsamen Zukunft arbeiten zu können. Das Projekt "Refugee Radio Laatzten" (Projektträger: jukus e.V.) hat zum Ziel, Flüchtlingen aus Laatzten im Rahmen einer Radiosendung oder eines Podcast die Möglichkeit zu geben, sich interessierten Bürgern vorzustellen. Die Sendung soll darüber hinaus nützliche Informationen für das Leben in Deutschland geben, Berührungspunkte abbauen und somit einen Beitrag zur Willkommenskultur leisten. Maßnahmen, wie eine Studiobesichtigung bei Radio Leinehertz, ein Wochenendworkshop zum Thema "Radiobeiträge produzieren" unter professioneller Anleitung und begleitet von einem Dolmetscher, sowie regelmäßige Treffen und eine Podcastproduktion, werden bereits durchgeführt. Die Ausstrahlungen der Beiträge in den sozialen Netzwerken, bei Radio Leinehertz und auf www.demokratie.laatzten.de werden medienwirksam begleitet. Im Juni soll ein Fest im Interkulturellen Garten stattfinden, in dem erste Ergebnisse präsentiert werden, aber auch neue Kontakte und Ideen für Beiträge (Interviews) gesammelt werden. Die Abschlussveranstaltung findet im Dezember statt. Im Rahmen des Projekts "Große Ziele für kleine Menschen"

(Projektträger: jukus e.V.) sollen Kinder der Grundschule Grasdorf und des Kindergartens Sudewiesenstraße für ein bzw. ihr Ziel motiviert werden. Hierbei wird den Kindern der Weg vom Ist-Zustand bis zum Erreichen des Ziels vermittelt. Die Kinder sollen mit den kreativen Mitteln der Collage und eigenen Zeichnungen ihre persönlichen Ziele-Bilder gestalten und lernen, dass es eine Vielfalt von Wünschen und Lebensstilen gibt. Auf diese spielerische Art und Weise sollen Kinder für Toleranz und demokratische Prozesse sowie deren Umsetzung sensibilisiert werden. Das "Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzten - Trägerverein e.V." beteiligt sich mit dem Projekt "Du hast Recht(e)! Projekt für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen". Ziel des Projekts ist es, Kindern mit Fluchterfahrungen die in der UN-Konvention vereinbarten Kinderrechte zu vermitteln. Die Kinder sollen sich am Ende des Projekts ihrer Rechte bewusst sein. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten das außerschulische Angebot mit und qualifizieren sich so für eigene Angebote, die die Willkommenskultur in Laatzten bereichern. Mit einer festen Gruppe von Kindern werden insgesamt 13 Einheiten von jeweils 90 Minuten durchgeführt. Ausgewählte Kinderrechte (z. B. Gleichbehandlungsgrundsatz, Schutz vor Gewalt, Recht auf Bildung, gewaltfreie und liebevolle Erziehung, besondere Fürsorge für Kinder mit Beeinträchtigungen, Recht auf ein gesundes Leben, auf Mitbestimmung, auf Freizeit und Privatsphäre) sollen hierbei vermittelt werden. Sprachmittler unterstützen den Prozess. Ziel des Projekts "Der Garten wird bunt - Gartenbildung mit Flüchtlingen" (Projektträger: Leine-VHS gGmbH) ist, dass die Akteure des Gemeinschaftsgartens mit interessierten Flüchtlingen zusammen ein Gartenjahr gestalten. Der Zuzug von Flüchtlingen ist in den Focus der gemeinschaftlich zu bewältigenden Aufgaben geraten. Die soziale Integration steht dabei im Vordergrund. Der Mitmachgarten vertritt seit 2014 ein offenes Konzept, das heißt jeder interessierte Einwohner kann hier jederzeit mitmachen. Das gemeinsame Arbeiten im Garten sowie unter anderem Feste wie das jährliche Erntefest bieten Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und Beziehungen aufzubauen. Bei der wöchentlichen Gartenarbeit geht es darum, dass die Gruppe sich erweitert und eine eigene Form des Zusammenarbeitens findet. Ein Überblick über die durchgeführten und alle anstehenden Projekte sowie über allgemeine Informationen über das Bundesprogramm "Demokratie leben!" ist auf der Website www.demokratieleben.laatzten.de zu finden. Alle Projektanträge 2016 mit den detaillierten Projektbeschreibungen sind unter www.laatzten.de (Rathaus/Gremien/Bürgerinformationsportal/Sitzungskalender/10.03. und 18.04.2016 Begleitausschuss "Demokratie leben!") zu finden.